

105

106

Rom, den 23. I. 1940

12. Januar 1940.

Sehr verehrter Herr Präsident !

Vielen und herzlichen Dank für die gütige Bewilligung eines Zuschusses aus den Ihnen für das Institut zur Verfügung stehenden Mitteln als Beitrag zu den mir durch das Ableben meines Vaters entstandenen unvorhergesehenen Ausgaben , wodurch Sie mir die Sorge um die Aufbringung von Mitteln zur Deckung der mir erwachsenen Auslagen in so entgegenkommender Weise erleichtert haben . Den Betrag in der Höhe von RM 121,45 erhielt ich heute in Liren ausbezahlt . Diese Summe ist mir umso nützlicher, als sich gerade in diesem Monat eine neue Erhöhung der Lebensmittelpreise sehr fühlbar macht .

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir auch , Ihnen zu berichten , dass meine im Einvernehmen mit Herrn Dr. Bock nach Parma und Piacenza unternommene Archivreise ein erfolgreiches Ergebnis gezeitigt hat .

Mit nochmaligem Dank und besten Empfehlungen bleibe ich mit

Heil Hitler!

*Sehr ergebener
Gottfr. Lang.*

Ag. d. Serv. - Okt.

aten Dr. Gottfried
Institut in Rom in
ium von 150,- RM wört-
rk aus den mir durch
Wissenschaft, Erziehung,
W N Nr. 449- beim Ka-
jahr 1939 zur Verfügung
ried L a n g durch
n W 8, Mauerstr. 26/28-
les Dr. J a n g nach
- RM zu überweisen.
ich: Einhundertunddrei-
eck zu überweisen.

Festgestellt:

Fischer
Regierungsinspektor a.D.

i-26
ci-